



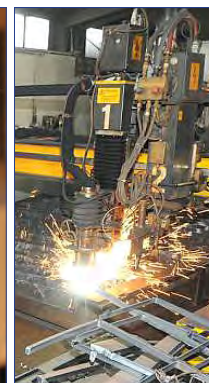
www.111mn.de

Aus dem Distrikt. Für den Distrikt.



NewsLetter

November 2013



Der Inhalt im Überblick

Seite 2	Schwerpunktthema: Young Ambassador
Seite 3-6	Aus den Clubs
Seite 6-7	Aus dem Distrikt
Seite 7	Aus dem Multidistrikt: Final Countdown RTL-Spendenmarathon
Seite 8-10	Termine

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Dezember 2013

Internetseite unseres Distrikts: www.111mn.de

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses NewsLetters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum

V.i.S.d.Telemediengesetzes:

Günther Radspieler DG 111MN 2013/2014 (LC Hochtaunus), guenther.radspieler@t-online.de

Redaktion:

Katrin Lindow-Schröder (LC Bad Nauheim Hessischer Löwe), lindow-schroeder@niceconsult.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen** (inklusive Leerzeichen)! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück.

Schwerpunktthema:
Young Ambassador.
Ein Beitrag der NewsLetter-
Redaktion, im Gespräch mit
Victoria Vieth, dem
deutschen Lions Young
Ambassador 2013



Wer sich ehrenamtlich für andere engagiert, erfüllt in unserer Gesellschaft eine wertvolle Aufgabe, die zunehmend an Bedeutung gewinnt. Umso schöner ist es daher, wenn sich auch schon junge Menschen entsprechend einbringen. Dies unterstützen die Lions mit dem Projekt „Lions Young Ambassador“: Es würdigt die Arbeit junger Menschen, die sich freiwillig in unserer Gesellschaft für andere engagieren. Mit dieser Anerkennung geben Lions den Jugendlichen neuen Auftrieb, stärken ihr Selbstbewusstsein und machen ihre Projekte in der Öffentlichkeit bekannt. Die Bewerber selbst brauchen keine Verbindung zu den Leos oder Lions zu haben – was sich aber später, wenn aus einem solchen Projekt vielleicht eine Club-Activity wird, durchaus ergeben könnte.

Ziel und Grundgedanke

Ziel und Grundgedanke des Lions-Projekts ist es, Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren zu finden, die soziales Engagement zeigen. Sie sollten in der Lage sein, ihre Projekte im Rahmen eines Wettbewerbs öffentlich vorzustellen. Auf Distrikt-, Landes- und Europa-Ebene entscheiden Juroren, die keine Lions sind, über die Vergabe der Preisgelder, die wiederum in die Projekte fließen. In diesem Jahr löste die 16jährige Victoria Vieth aus Hünfeld diese Aufgabe mit Bravour und wurde im Rahmen der MDV in Kassel als nationale Siegerin gekürt.

Ein Beispiel aus der Praxis

„Als Schulsprecherin des Wigbert-Gymnasiums in Hünfeld war mir von Anfang an klar, dass ich mich gemeinsam mit anderen für Schüler einsetzen wollte – um Dinge zu bewegen und um unvergessliche Projekte zu organisieren“, beschreibt Victoria Vieth ihre Grundmotivation. Mit einem Team aus 14 Mitschülern und zwei Verbindungslehrern ist ihr das dann auch gelungen. Die erste Aktion lautete „Weihnachten im Schuhkarton“: In Zusammenarbeit mit einem Pfarrer in Kamerun motivierte die Gruppe die Schüler des Hünfelder Gymnasiums, Weihnachtspäckchen für Waisen- und Straßenkinder in Kamerun zu packen. Insgesamt kamen 3.000 Stück zusammen. „Für mich war diese Aktion sehr wichtig, da vielen Schülern hier nicht bewusst ist, dass Geschenke an Weihnachten eben keine Selbstverständlichkeit sind“, so Vieth. Eine weitere Aktion war die Gründung der Aktion „Schüler bekennen Farbe“, als es darum ging, anlässlich eines geplanten Fackelmarschs von Rechtsextremisten Stellung zu beziehen und an der Gegendemonstration teilzunehmen. Darüber hinaus brachte sie ihr Organisationstalent bei einer traditionellen Unter- und Mittelstufenparty und einem Newcomer-Konzert ein. „Das war alles eine Menge Arbeit – aber ich habe auch ein Superteam, auf das ich mich verlassen kann“, freut sich Vieth über die gute Resonanz der Aktionen. „Aktuell planen wir eine Lesung an unserer Schule mit dem Autor des ‚Sams‘, Paul Maar“, verrät Vieth, die inzwischen mit Blick auf das Abitur im Frühjahr 2015 in die Rolle der stellvertretenden Schulsprecherin gewechselt ist.

Wettbewerb auf dem Europa-Forum der Lions

Anfang November war Victoria Vieth nun in Istanbul und hat im Young Ambassador-Wettbewerb den deutschen Multidistrikt vertreten: „Es war ein großartiges Erlebnis für mich, diese aktiven und engagierten Jugendlichen aus ganz Europa kennenzulernen – auch wenn ich letztlich dann keinen der Siegerplätze belegt habe.“ Den ersten Preis erhielt der sechzehnjährige Niederländer Jip Maathuis: Mit dem Erlös aus dem Verkauf von Schokoladenbuchstaben via Internet unterstützt er Kinder in Kriegsgebieten.

Machen auch Sie einen Vorschlag!

Wenn auch Sie einen jungen Menschen kennen, der sich ungewöhnlich stark für soziale Themen engagiert, dann nominieren Sie ihn oder sie zum Wettbewerb um die Auszeichnung als Lions Young Ambassador. Bitte wenden Sie sich dafür an Martin Ebert, der dieses Projekt in unserem Distrikt 111MN betreut: martin_ebert@t-online.de, Telefon 0 66 52 – 91 63 30

Aus den Clubs

LC Kassel Brüder Grimm: Unterstützung aus dem Brüder-Grimm-Mahl für das Projekt „Tandemurlaub“



Das traditionelle Brüder-Grimm-Mahl ist die Hauptactivity des LC Kassel Brüder Grimm, woraus auch in 2013 wieder eine beträchtliche Summe für einen sozialen Zweck gespendet werden konnte. Diesmal galt es, der Kasseler AWO-Stiftung zu helfen, um auch weiterhin Tandemurlaube in Winterberg sicherstellen zu können. An dem einwöchigen Urlaub können jeweils zehn Paare auf Vorschlag oder Antrag teilnehmen.

Während der Demenzkranke fachgerecht versorgt und betreut wird, kann der Angehörige – ohne sich Vorwürfe zu machen – seinen kranken Partner zurücklassen, um an Tagesausflügen teilzunehmen oder Angebote aus den Bereichen Wellness, Fitness und Geselligkeit wahrzunehmen. Darüber hinaus werden Gesprächsrunden zur Stressbewältigung angeboten, in denen eine Psychologin und eine Krankenpflegerin sowie Verwaltungsfachleute Hilfestellung zur täglichen Pflege zuhause geben und Wege durch den bürokratischen Pflegedschungel aufzeigen. Ein Kasseler LF war einen Tag lang dabei und konnte Leid und Freud miterleben – und dass die Teilnehmer außerordentlich dankbar dafür sind, gemeinsam eine Auszeit zu bekommen, deren Kosten sie allein nicht tragen könnten.

LC Dietzenbach: Schwarz-weiße Kasinonacht



Am letzten Samstag im Oktober stand das Capitol des Bürgerhauses Dietzenbach wieder ganz im Zeichen der Dietzenbacher Lions: Der Club hatte zur „Schwarz-Weißen Kasinonacht“ geladen. Passend zum Motto präsentierte sich der festlich geschmückte Ballsaal in Schwarz und Weiß, und auch viele Gäste hatten ihre Abendrobe dem Thema farblich angepasst. P Harald Fuchs offenbarte in seiner Ansprache sein diesjähriges Motto: „Wo die Tat nicht spricht, da wird das Wort nicht helfen.“ Begleitet wurde er dabei von einem kleinen Jungen namens Leo (siehe Foto), der sich in der Kinderfeuerwehr Dietzenbach engagiert und schon auf den Übertritt in die Jugendfeuerwehr freut. Dorthin ist inzwischen auch ein Teil des Erlöses in Höhe von 2.000 Euro gespendet worden. Eine Band sorgte für die musikalische Untermalung, während in einem als Casino eingerichteten Bereich bei Roulette und Black Jack das Glück auf die Probe gestellt wurde. Statt Losen für eine Tombola konnten die Gäste ein Guthaben an Jetons gewinnen, die sie bis Mitternacht an den Spieltischen vermehren konnten, um einen der hochwertigen Preise zu gewinnen – so Fortuna ihnen wohlgesonnen war.

LC Frankfurt Paulskirche: Rendezvous in Aachen



Rund 80 Mitglieder des LC Frankfurt Paulskirche und des LC Porte d'Or aus Nancy trafen sich zur Feier des 40jährigen Bestehens ihrer Jumelage im September in Aachen. Neben Stadt- und Dombesichtigung bildete ein festliches Galadinner im historischen Ratskeller den Höhepunkt des Treffens. Nicht ohne Grund fiel die Wahl dieses Mal gerade auf die Stadt Karls des Großen, wie es der Jumelage-Verantwortliche Rolf Beck in seiner Festrede betonte: „Die Kaiser- und Grenzstadt mit mehreren Sprachen hat für das spätere Frankreich und Deutschland Wegweisende Bedeutung gehabt. Denn wer nicht weiß, wo er herkommt, weiß nicht wo er hingeht.“ Für beide LCs hat die Jumelage einen besonderen Stellenwert in ihrer Clubhistorie. Bereits 38 mal traf man sich, und seit 1981 gibt es eine gemeinsame Hilfsaktion zugunsten behinderter Menschen.

Eine ganz besondere Freude war auch die Anwesenheit einiger Mitglieder vom polnischen LC Krakau Mittelstadt, der zweiten Jumelage des Frankfurter LCs. Eine besondere Ehre für das Treffen waren die Präsenz und die sympathischen Grußworte des aktuellen Gouverneurs des Distrikts France 103 est, Hédi Dardour.

LC Bad Homburg Weißer Turm: Unterstützung für das Frankfurter Kinderhaus



Strahlende Gesichter beim Frankfurter Kinderhaus in Bad Homburg-Gonzenheim: Die Einrichtung hat kürzlich eine Spende von 10.000 Euro vom LC Bad Homburg-Weißer Turm erhalten. P Frank Hofmann betonte bei der Scheckübergabe: „Unser Club hat sich vor allem die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Bad Homburg und dem Hochtaunuskreis als Schwerpunkt gesetzt. Das Frankfurter Kinderhaus in Gonzenheim leistet auf diesem Feld enorm wichtige Arbeit, die wir gerne unterstützen wollen.“ Die Spende dient dazu, die Kosten der inzwischen abgeschlossenen Sanierung der Räume für betreute Wohngruppen älterer Jugendlicher zu tragen. Das „Frankfurter Kinderhaus“ in Bad Homburg-Gonzenheim bietet seit über dreißig Jahren Kindern und Jugendlichen, die aus schwierigen Lebenssituationen kommen, ein Zuhause. Hauptziel der Einrichtung ist, dass es den Kindern und Jugendlichen gelingt, einen gelungenen Alltag in einem geborgenen Umfeld zu erleben und zu gestalten.

Die Mittel für seine Spendentätigkeit erarbeitet der Club vor allem durch zwei jährliche Aktivitäten – die „Bad Homburger Nacht der Chöre“ sowie einen Glühweinstand auf dem Bad Homburger Weihnachtsmarkt. Weitere Informationen zum Frankfurter Kinderhaus finden Sie unter www.frankfurterkinderhaus.de.

LC Bad Orb Gelnhausen: 50jähriges Jubiläum mit Lionsfreunden aus dem Partnerclub in Wymondham



Zum Rahmenprogramm gehörte ein Ausflug nach Frankfurt mit interessanter Stadtführung, stimmungsvoller Fahrt mit dem Äpfelwoi-Express und Abschluss in der Auto-Klassikstadt Fachsenheim. Auf dem Foto sehen Sie die fünf englischen Paare mit ihren Gastgeberinnen sowie weiteren Lionsfreunden vor dem „Eisernen Steg“ in Frankfurt – darunter der englische DG Jim Cawte und der P des LC Wymondham John Wilde, jeweils mit ihren Ehefrauen.

Zur Feierstunde kamen zahlreiche Gäste nach Bad Orb: Nach der Begrüßung durch P Gottfried Lindenmayer ging Gründungsmitglied Raimund Freund in seinem Vortrag auf die Entstehung und Entwicklung des Clubs ein. Danach folgten Grußworte einiger Ehrengäste. Professor Dr. Agilolf Lamperstorfer, Mitglied im LC Friedrichsdorf-Limes, hielt den Festvortrag zum Thema „Soziale Gerechtigkeit in unserer modernen Gesellschaft“. Zum Abschluss wurden langjährige Lions-Mitglieder geehrt und fünf Partner-Organisationen für ihr Engagement mit Urkunden ausgezeichnet. Die Feier umrahmte das Wiesbadener Oboen-Ensemble „Quintoli Anchi“, bevor eine gemeinsame Festveranstaltung den Abschluss der Jubiläumsfeier bildete.

LC Bad Arolsen: Dank an die Verkehrswacht



Zu einem Sicherheitstraining hatten sich die Bad Arolser Lions bei der Kreisverkehrswacht Waldeck-Frankenberg eingefunden und dort wertvolle Tipps für den Umgang mit Gefahrensituationen bekommen. Nach der Schulung hat der Clubvorstand beschlossen, die ehrenamtliche Arbeit der Kreisverkehrswacht mit einer zusätzlichen Spende in Höhe von 500 Euro zu unterstützen. P Christoph Lange (2.v.r.), der die Spende zusammen mit Bernd Radeck (2.v.l.) und Winfried Kuhlmann (l.) vom Förderverein überbrachte, lobte das Engagement der Verkehrswächter für mehr Verkehrssicherheit. Zusammen mit der Spende für den Unterhalt des Verkehrsübungsplatzes in der ehemaligen Kaserne auf dem Mengershäuser Hagen übergab er symbolisch einen Pylonen an die Vorsitzende der Kreisverkehrswacht, Claudia Schubert (4.v.l.). Sie schilderte, welchen finanziellen Kraftakt es bedeutet, die monatliche Miete für die vom städtischen Bioenergiepark angemietete Parkplatzfläche aufzubringen. Konkret soll die Spende in die Rücklage zur Erneuerung der Gleitfläche für das Verkehrssicherheitstraining verwendet werden.

LC Frankfurt Goethestadt: Ökologische Christbäume helfen Frankfurter Kindern



In langjähriger Tradition fördert der LC Frankfurt Goethestadt im Advent Frankfurter Kinder durch den Erlös des Verkaufes von Christbäumen – dieses Mal zugunsten der Leseförderung an der Theobald-Ziegler-Grundschule in Preungesheim und der Jugendarbeit der evangelischen und katholischen Gemeinde in Sachsenhausen. Samstags und sonntags vom 2. bis 4. Advent gibt es im Hof der Bergkirche der Dreikönigsgemeinde im Sachsenhäuser Landwehrweg 157 eine Auswahl von Nordmann-Tannen und Blaufichten zu kaufen. Die frisch geschlagenen Bäume sind 1. Wahl – echte, ungespritzte und ungefärbte Öko-Weihnachtsbäume aus dem Odenwald, nur von Schafen gedüngt. Für Haushalte in Sachsenhausen bieten die Lions einen Hauslieferservice an. Im Hof der Bergkirche kann außerdem der Beratungsbus des Kinderbüros besichtigt werden, in dem Mitarbeiter der Kinderbüros vor Frankfurter Grundschulen stehen und den Kindern bei Sorgen und Nöten Beratung anbieten.

Wer spendet, erhält als Dank eine Liste mit Geschenkeempfehlung für Kinder und Jugendliche. Frankfurter Teenager zwischen 13 und 16 Jahren haben auch dieses Jahr als Jurymitglieder der Junge Medien Jury mit Förderung der Lions 100 Neuerscheinungen von Jugendbüchern, Hörbüchern, Comics/Mangas, Filmen und Computerspielen bewertet und Empfehlungen ausgesprochen. Die Ergebnisse finden Sie auch unter www.lionsclub-frankfurt-goethestadt.de

LC Untertaunus: Erlös aus Benefizkonzert für „Stele für Toleranz“



Das traditionelle Benefiz-Konzert des LC Untertaunus Anfang November stand in diesem Jahr unter einem ganz besonderen Fokus: Dargeboten wurde eine kreative Kombination aus einem Theaterlustspiel und Arien sowie Chansons von Klassik bis Musical unter dem Motto „Lions steht für Toleranz“. In den Pausen gab es selbstgemachte Snacks der Lions-Damen, Rheingau-Wein sowie eine Tombola. Der Erlös von über 8.500 Euro sowie private Spenden von mehr als 3.500 Euro dienen der Realisierung eines ungewöhnlichen Kunst-Projekts – der Erstellung einer 6 m hohen „Stele für Toleranz“ aus Stahl und Glas durch Schüler verschiedener Taunussteiner Schulen nach Plänen des Wiesbadener Künstlers Karl-Martin Hartmann. Das erforderliche Schmiede-Knowhow, die Verarbeitung des Materials und die Handhabung der Maschinen bekamen die Schüler von einem Metallbauer in Wiesbaden (siehe Foto). Gefüllt ist die Stele mit Sätzen zu Toleranz, die

die Schüler entworfen und ausgewählt haben, bevor sie von einer Taunussteiner Glaserei auf farbiges Glas aufgebracht wurden. Beide Teile werden dann zu einer Einheit zusammengefügt. Am 30. November wird der Club die „Stele für Toleranz“ offiziell mit einer von Schülern gestalteten Performance vor der Silberbachhalle übergeben, um ein sichtbar dauerhaftes Zeugnis für Toleranz und für ein verständnisvolles Miteinander abzulegen.

LC Homberg (Efze): Bericht über die Arbeit der Polizei vor Ort



Michael Stuhlmann, Erster Polizeihauptkommissar und Leiter der Homberger Polizeistation, berichtete den Homberger Lions kürzlich über Verkehrssünder, Rowdys, Drogenabhängige und Kriminelle. Als eine von vier Stationen im Schwalm-Eder-Kreis ist seine zuständig für einen Bereich mit insgesamt etwa 44.000 Einwohnern. Die hohen Zahlen über Häufigkeit und die Arten von Verkehrsunfällen versetzten die Lions in Staunen. Dass 40 % aller Unfallfluchten letztlich aber aufgeklärt werden können, machte dann doch wieder Hoffnung. Alle Unfälle werden analysiert und einem zentralen elektronischen Stecksystem zugeführt, was über Häufigkeit an bestimmten Orten, Unfallarten und Altersklassen der Fahrzeugführer Auskunft gibt. Sein zweites Thema war die Häufigkeit von Straftaten, wovon es in Homberg im letzten Jahr rund 1.000 gab und von denen 68% aufgeklärt wurden. Große Sorgen bereiten zunehmend die Rauschgiftdelikte in den Schwerpunkorten Homberg und Schwalmstadt, worum sich eine Spezialeinheit aus eigenen Reihen kümmert. Einige Gedanken zu den psychischen Belastungen der Polizeiarbeit rundeten diesen Abend ab, für den sich

P Bernd Pfeiffer herzlich bedankte.

LC Bad Arolsen: Martinszug für die örtlichen Kindergärten



Dass Sankt Martin, jener Bischof, der vor seiner Bekehrung zum Christentum in selbstloser Weise seinen wärmenden Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt haben soll, kann auch heute noch über alle Konfessionsgrenzen hinweg als Vorbild gefeiert werden. Und bei genauerem Hinsehen ist auch das Motto der Lions „We Serve - Wir dienen“ ganz nah beim Heiligen Martin angesiedelt. Was lag also näher für den LC Bad Arolsen Christian Daniel Rauch, den örtlichen Kindergärten einen gemeinsamen, großen Martinszug anzubieten?

Mehr als 300 Kinder mit rund 600 Eltern und Großeltern folgten dem Aufruf der Lions, mit Laternen durch die historische Altstadt zu ziehen. Vor dem Barockschloss von Bad Arolsen hatten die Lions einen 30-Tonnen-Lkw des amtierenden P Christoph Lange aufgefahren, der für das Martinsspiel als Bühne dienen sollte. Eigens für diesen Zweck hatten die Lions eine örtliche Theatergruppe gebeten, ein die Kinderseele ansprechendes Martinsstück aufzuführen (siehe Foto). Die Aufführung wurde ein voller Erfolg. Und im Anschluss an die Aufführung luden die Lions zu heißen Getränken, Würstchen und einem Martinsgebäck in Form einer Gans ein. Alle Speisen und Getränke waren Spenden der Mitglieder und wurden kostenlos abgegeben. Die Gäste wurden allerdings ermuntert, ihrerseits für Anschaffungen in den beteiligten Kindergärten zu spenden. So kamen immerhin rund 1.000 Euro zusammen, die von den Lions noch einmal kräftig aufgestockt und direkt an die Kindergärten weitergereicht wurden. Im Club wird nun überlegt, ob Sankt Martin nicht zum Lion ehrenhalber ernannt werden sollte...

Aus dem Distrikt

Bericht von der Distriktver- sammlung (DV) am 26. Oktober 2013 in Bad Hersfeld

Den 82 Delegierten der Clubs präsentierte DG Günther Radspieler bei der Herbst DV in Bad Hersfeld ein reichhaltiges Programm und bedankte sich für die Arbeit der Distriktbeauftragten und seines Kabinetts. Udo Genetsch, Vorsitzender des Governorrats, war ebenfalls nach Bad Hersfeld gekommen und sprach ein Grußwort.

Der erste Gastredner, Alexander Lengsdorf Wendelken von Vattenfall Europa, zeichnete zum Thema „Lebenskompetenzen – Life Skills in der Wirtschaft“ ein Bild von der nachwachsenden Generation, das sich deutlich und wohltuend von den Negativschlagzeilen so mancher PISA Studie abhob. Er unterstrich die besondere Bedeutung von Lions Quest als wertvollen Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft. (Siehe hierzu auch LION, Ausgabe Oktober 2013, S. 22 f.) Der zweite Gastredner war Marcus Solá, Geschäftsführer von Packmee, der mit dem Vortrag „Die Kleiderspende im Karton“ das Interesse seiner Zuhörer fand. Einzelheiten hierzu finden sie auch unter www.lions-hilfswerk.de.



Ehrung von Martin Ebert mit einem
weiteren Melvin-Jones-Award

Lebhaftige Diskussionen begleiteten die Vorstellung der Übersicht von Einnahmen und Ausgaben durch den Schatzmeister des Kabinetts, Gerhard Reger. Der Finanzplan für das laufende Haushaltsjahr 2013/2014 weist in der Planung eine Unterdeckung von rund 9.000 Euro auf. Die Distriktversammlung gab in einem Vorratsbeschluss grünes Licht, gegebenenfalls eintretende Unterdeckungen in der Bilanz des Lions Jahres 2013/2014 durch Entnahme aus den Rücklagen zu finanzieren. Einzelheiten sind dem Protokoll zu entnehmen, das Ihnen als Download unter www.111mn.de zu Verfügung steht.

Die eindrucksvollen Vorhaben in der Bilanz des vorangegangenen Lionsjahres von IPDG Martin Ebert würdigte DG Radspieler mit der Überreichung einer multiplen Melvin Jones Plakette. Ein weiterer multipler Melvin Jones ging



an LF Klaus Zinkeisen, LC Frankfurt am Main, für seine wertvolle Unterstützung der Leos bei Neuordnung des Finanzen.

Die Versammlung wählte Regina Risiken (2.v.r.) zur Governorin des Lionsjahres 2014/2015. Zum 3. Vize-Governor wurde Werner Laudenberg (2.v.l.) vom LC Rodgau-Rödermark gewählt. Rechts im Bild sehen Sie Michael Stritter, 2. Vize-Governor, links den amtierenden Governor, Günther Radspieler. Die Bewerbung von PDG Hans-Peter Fischer für das Amt des Internationalen Direktors für die Periode 2015-2017 erhielt die Zustimmung der Versammlung. Die Redaktion gratuliert herzlich zu den überzeugenden Wahlergebnissen und Auszeichnungen.

Aus dem Multidistrikt

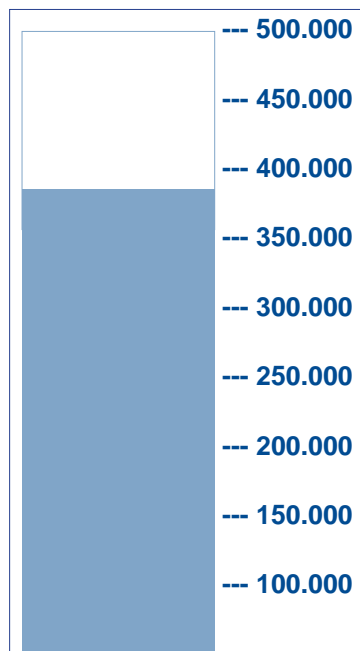
Lions-Hilfsprojekt in Simbabwe beim RTL-Spendenmarathon 2013

Der aktuelle Spendenstand liegt erst bei 389.189 Euro (Stand 18.11.13), was sicherlich auch an den Spendenaufrufen für die Menschen auf den Philippinen liegt, die aktuell und dringend unsere Hilfe benötigen. Dennoch wäre es mehr als bedauerlich, wenn wir unser Spendenziel von 500.000 Euro für die Kinder in Simbabwe bis zum 21.11.13 nicht erreichen.

Spendenkonto:

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., Frankfurter Volksbank eG
BLZ 501 900 00, Konto 300 500, Stichwort: „Lichtblicke Afrika“

Aktueller Spendenstand:



Unser Lions-Projekt beim RTL-Spendenmarathon 2013
„Lichtblicke für Kinder in Simbabwe“

Spendenkonto:
Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
Frankfurter Volksbank eG - BLZ 501 900 00
Konto Nr. 300 500
Stichwort: „Lichtblicke Afrika“

cbm
Christliches Bundesministerium
für Entwicklung und Zusammenarbeit

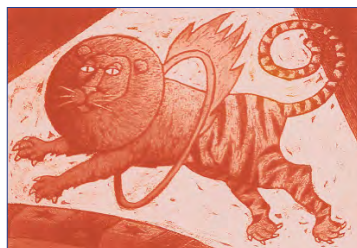
Bitte spenden Sie bis zum 21. November!
 Jeder Euro, der bis zum Sendetermin am 21.11. gespendet wird, zählt doppelt!

„Lichtblicke für Kinder in Simbabwe“ ist ein Projekt des Hilfswerks der Deutschen Lions e.V. (HDL) in Zusammenarbeit mit dem Christlichen Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit (cbm) und dem Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIEP). Die Spenden werden an das cbm für die Unterstützung von Kindern in Simbabwe weitergeleitet.

Die in blauer Farbe gedruckten Termine haben wir von den jeweiligen Clubs erhalten und geben sie auf diesem Wege gerne weiter!

Termine (Änderungen möglich!)

23. November 2013



„Nacht der Löwen“-Ballnacht
am 23. November in
Rödermark Ober-Roden

23. November 2013

30. November 2013

30. November 2013



Film- und Musical-Ballnacht
am 23. November in Hanau

27. Nov. - 20. Dez. 2013



Weihnachtsmärkte mit lionistischer
Beteiligung gibt es auch dieses
Jahr wieder nicht nur in Frankfurt

30. Nov. + 1. Dez. 2013

1. Dezember 2013

Wohltätigkeitsball „Nacht der Löwen“. Veranstalter: LC Rodgau-Rödermark. Ort: Kulturhalle Rödermark Ober-Roden. Eintritt: 50 Euro, worin Sektempfang, Buffet, Musik, Unterhaltungsprogramm mit Musical-Highlights und eine große Tombola enthalten sind. Weitere Infos über die Clubmitglieder.

Festliche Ballnacht unter dem Motto „Film und Musical“. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental. Ort: Schloss Philippsruhe (Weißer Saal), Philippsruher Allee 45, Hanau. Weitere Informationen und Anmeldung: www.lions-mkk.de

Seminar für Präsidenten, Sekretäre und interessierte Lionsfreunde. Ort: Grünberg. Anmeldung: Hartmut Becker (hb@powerflow.de)

Steuerseminar für Schatzmeister und interessierte Lionsfreunde. Ort: Bad Nauheim, Gemeindezentrum Wilhelmskirche. Dauer: 9 bis 15 Uhr mit Pausen für Kaffee, Mittagessen und Diskussionen. Inhalt: Das Thema „Grundfragen der Gemeinnützigkeit“ soll in Form eines Arbeitskreises mit Fragen und Diskussionen stattfinden. Der Rahmen ist wie folgt gesteckt: Neuere Entwicklungen in Gesetz und Rechtsprechung, Vereinsrecht, Steuerrecht, insbesondere Abgabenordnung und Erlass zur Abgabenordnung, die gesetzlichen Bestimmung der Abgabenordnung, die Regelungen in den Einzelsteuergesetzen. Dabei wird immer wieder auf spezifische lionistische Probleme an Fallbeispielen eingegangen. Hierfür erbitte ich auch Ihre Anregungen und Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos, das Mittagessen muß allerdings selbst bezahlt werden. Anmeldungen an: Gerhard Reger (Gerhard.Reger@brbd-wp.de)

Stand auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt. Veranstalter: LC Frankfurt am Main. Öffnungszeiten: Wochentags von 10 bis 21 Uhr und am Wochenende von 11 bis 21 Uhr. Der Standdienst wird von den Lionsfreunden selbst wahrgenommen und auch mit Unterstützung der Einrichtungen, denen die Einnahmen zufließen, u.a. Special Olympics Hessen, Christliche Aids-Hilfe Frankfurt und Lebenshilfe Frankfurt. Für weitere Infos: Clemens.Traugott@t-online.de

Lions-Stand auf dem Weihnachtsmarkt, Roter Platz in Dietzenbach. Veranstalter: LC Dietzenbach

Ensemble Flötenspektakel: Vorweihnachtliches Benefizkonzert. Veranstalter: LC Wetterau. Ort: Basilika St. Peter und Paul zu Niddatal-Ilbenstadt. Beginn: 17 Uhr. Tickets an der Abendkasse für 17 Euro.



Fortsetzung: Termine (Änderungen möglich!)

7. Dezember 2013

Benefizveranstaltung mit Dr. Rüdiger Dahlke: „Die Schicksalsgesetze, Spielregeln für ein erfolgreiches und zufriedenes Leben“. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental. Ort: Bildungspartner Main-Kinzig GmbH, Frankfurter Straße 30, 63571 Gelnhausen. Dauer: 9 - 14 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: www.lions-mkk.de

10. Dezember 2013



Big Band der Bundeswehr
am 10. Dezember in Butzbach

Benefizkonzert der Big Band der Bundeswehr. Veranstalter: LC Butzbach. Ort: Bürgerhaus Butzbach. Beginn: 20 Uhr. Tickets: Vorverkauf 18,50 Euro, Abendkasse 21,50 Euro, ermäßigt 15,50 Euro. Vorverkauf: Buchhandlung Bindernagel, Wetzlarer Straße 25; Buchshop der Butzbacher Zeitung, Langgasse 16-24; per Mail an benefizkonzert.butzbach@gmail.com

14. Dezember 2013

Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Gründau Gettenbach. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental. Ort: Schloss Gettenbach, Eichelkopfstr. 63-65, Gründau-Gettenbach. Dauer: 14 - 20 Uhr.

21. Dezember 2013



Benefiz-Weihnachtskonzert. Veranstalter: LC Homberg (Efze). Ort: Stadthalle Homberg. Beginn: 19.30 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Tickets: 12 Euro, im Vorverkauf 10 Euro. Vorverkaufsstelle: Kreissparkasse Schwalm-Eder, Direktion Homberg (Efze), Kasseler Straße 1, Tel. 05681 – 996 101. Vorverkauf ab 1.11.2013

8. Januar 2014

Lions Mittagstisch in Frankfurt. Gast: Günter Radspieler, LC Hochtaunus, DG 111MN im Lionsjahr 2013/14. Thema: „Gespräch mit dem Governor“. Dauer: 12.30 bis 14.00 Uhr. Ort: The Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 5-7. Anmeldung bis spätestens Dienstag zuvor bei Hartwig G. Ribbe (Hartwig.Ribbe@t-online.de). Kosten: Zweigängiges Menü für 32 Euro.

15. Januar 2014

Lions-Neujahrsempfang. Veranstalter: LC Dietzenbach. Ort: Sonnenhof in Dietzenbach. Beginn: 19.30 Uhr

22. Januar 2014

Neujahrsempfang mit Walter Kohl: „Kraftquelle innerer Frieden. Ein Weg zu mehr Lebensfreude.“ Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental. Ort: Barbarossasaal im Main Kinzig Forum, Gelnhausen, Barbarossastraße. Beginn 18 Uhr.

21. Februar 2014

Benefiz-Konzert mit Werken von Chopin. Veranstalter: LC Main-Kinzig Interkontinental. Ort: Ort: Ehemalige Synagoge, Gelnhausen, Brentanostraße. Beginn: 18 Uhr.

29. März 2014

Seminar für PR, Medien und Kommunikation für die PR-Beauftragten, Webmaster, Administratoren der Clubs und interessierte Lionsfreunde. Ort: Bad Nauheim, Gemeindezentrum Wilhelmskirche. Weitere Infos folgen zeitnah.





6. April 2014

Benefiz-Konzert auf dem Wasser: Main meets Classic.

Veranstalter: LC Frankfurt Cosmopolitan. Programm: Konzert mit der international renommierten Pianistin Nami Ejiri, exzellentes Menü an Bord. Ort: Schiff „Nautilus“, Primus Linie, Mainkai 36, Eiserner Steg in Frankfurt. Boarding mit Sektempfang um 11.30 Uhr, Abfahrt 12.00 Uhr, Rückkehr ca. 16.00 Uhr. Tickets: 75 Euro, erhältlich unter konzert@eastsong.de

26. April 2014

Distriktversammlung in Königstein

15. bis 18. Mai 2014

MDV 2014 in Halle

19. Juli bis 9. August 2014

Internationales Jugendlager. Nachdem die Clubs der Region II/Zone 4 (Bad Homburg, Bad Homburg Kaiserin Friedrich, Bad Homburg Hessenpark, Bad Homburg Weißer Turm, Friedrichsdorf Limes, Oberursel, Oberursel Schillerturm und Usingen Saalburg), die das Jugendlager eigentlich hätten ausrichten sollen, leider kurzfristig abgesagt haben, ist dankenswerter Weise die Region II/Zone 3 eingesprungen. Nun liegen Planung und Durchführung in den Händen der LCs Idstein, Niedernhausen, Rheingau, Untertaunus, Wiesbaden, Wiebaden An den Quellen, Wiesbaden Drei Lilien, Wiesbaden Kochbrunnen, Wiesbaden Mattiacum, Wiesbaden Neroberg sowie den Leo Clubs Wiesbaden und Rheingau.



Multidistriktversammlung 2014
in Halle an der Saale